



18. MAI – 26. MAI  
**AKTIONSWOCHEN**  
ALKOHOL 2019

**ALKOHOL?**  
**NICHT**  
**AM ARBEITS-**  
**PLATZ!**

## Fachtagung

Donnerstag, 23.05.2019, 14:00 bis 16:00 Uhr

**„Alkoholmissbrauch am Arbeitsplatz und betriebliche Gesundheitsförderung“**

mit Referent Josef M. Franssen (Mainz)

im Caritashaus Bingen, Rochusstr. 8

Alkoholkonsum hat direkte Folgen für die Arbeitswelt und zwar nicht erst, wenn ein Beschäftigter alkoholabhängig ist. Auch Beschäftigte, die riskant und gesundheitsgefährdend Alkohol konsumieren, leisten weniger, belasten das Betriebsklima und die Arbeitssicherheit.

Fachleute schätzen, dass jeder fünfte bis zehnte Mitarbeitende in Unternehmen Alkohol in riskanter oder gar schädlicher Weise trinkt. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass 20 bis 25 Prozent der Arbeits- und Wegeunfälle auf Alkohol zurückzuführen sind. Auch fehlen Arbeitnehmer mit einer Suchtproblematik bis zu 16-mal häufiger als die Gesamtbelegschaft was wirtschaftliche Einbußen und deutliche Mehrarbeit für Kollegen bedeutet.

Gesamtgesellschaftlich gesehen kostet Alkohol am Arbeitsplatz enorm viel Geld. Durch Arbeitsunfälle, Frühberentung oder Rehabilitation entstehen der Volkswirtschaft geschätzte Kosten von knapp 17 Millionen Euro. Daneben entstehen durch alkoholisierte Beschäftigte enorme Sachschäden in Betrieben, die mit ca. 1 Mrd. Euro zu Buche schlagen.

*Daher gilt in den meisten Betrieben: Kein Alkohol am Arbeitsplatz!*

Betriebliche Alkohol- oder Suchtprogramme haben sich hervorragend bewährt: Sie informieren darüber, ab wann zum Beispiel Alkoholkonsum der Gesundheit schadet und abhängig machen kann. Damit beugen sie riskantem Konsum vor. Sie sensibilisieren für problematischen Alkoholkonsum. So werden suchtgefährdete und suchtkranke Beschäftigte frühzeitig angesprochen. Und sie helfen, das Thema „Suchterkrankungen“ auf allen Hierarchieebenen zu enttabuisieren.

Mit unserer Fachtagung wollen wir Betrieben, Behörden und Institutionen wichtige Hinweise für suchtpreventive Maßnahmen geben. Eingeladen sind Führungskräfte, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte und betriebliche Suchthelfer.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 15. Mai 2019.**

### Kontakt:

Kreuzbund Stadtverband Bingen

Hartmut Zielke

Tel. 06743 6455,

E-Mail: [info@kreuzbund-bingen.de](mailto:info@kreuzbund-bingen.de)